

13. Juni 2008
in Düsseldorf

3. IWW-Versicherungsmakler-Forum

Marktchancen nutzen – Maklerrechte schützen

Garantierte Neutralität!
Alle Themen werden ausschließlich aus der Interessenlage des Versicherungsmaklers behandelt

100 € Preisvorteil
für Leser des „Wirtschaftsdienst
Versicherungsmakler“!



Die Themen und Experten

- **Das neue VVG: Auswirkungen auf den Vertrieb**
Dr. Hans-Georg Jenssen, Verband Deutscher Versicherungsmakler e.V.
- **Maklervertrag und Haftungsmanagement**
Rechtsanwalt Jürgen Evers
- **Honorarberatung: Neues Geschäftsfeld für Makler?**
Dr. Peter Loibl, Syndikusanwalt Charta Börse für Versicherungen
- **Betriebliche Altersversorgung: Auslaufmodell oder Geschäftsfeld mit Zukunft?**
Andreas Buttler, Geschäftsführer febs Consulting GmbH
- **Untervertreter: Darauf müssen Sie bei der Vertragsgestaltung/Zusammenarbeit achten**
Rechtsanwalt Dr. Michael Wurdack
- **Internet-Auftritt und Direktmarketing: Sieben Fallstricke vermeiden**
Rechtsanwalt Dr. Martin Bahr
- **Steuern aktuell: Betriebsprüfung, Wahl der Rechtsform, Abgeltungsteuer und Erbschaftsteuerreform**
Steuerberater Jürgen Hegemann
- **Moderation und Tagungsleitung**
Dr. Mark Surminski, Zeitschrift für Versicherungswesen

Von Experten profitieren – Herausforderungen

2008 bringt einschneidende Veränderungen für Versicherungsmakler mit sich. Ursachen dafür sind vor allem das neue Vermittlerrecht und die VVG-Reform. Bereits seit Mai 2007 ist für Sie die Maklertätigkeit erlaubnispflichtig. Das neue VVG krepelt nun den Abschluss von Versicherungsverträgen komplett um. Das Policenmodell ist Vergangenheit. Zahlreiche Beratungs-, Informations- und Dokumentationspflichten sind für Sie neu hinzugekommen. Die Steuergesetzgebung führt zu weiteren gravierenden Änderungen. Doch damit nicht genug: Aktuell verunsichern Urteile im Bereich der Altersversorgung Makler und ihre Kunden so weit, dass die Altersversorgung in ihrer derzeitigen Form in Frage gestellt wird. Genau hier setzt das „3. IWW-Versicherungs-

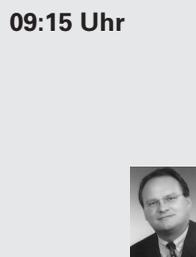
DER VORMITTAG



09:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Mark Surminski, Chefredakteur der Zeitschrift für Versicherungswesen, Hamburg, Moderator des 3. IWW-Versicherungsmakler-Forums

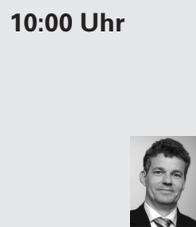
Vorträge am Vormittag mit anschließender Diskussion:



09:15 Uhr **Das neue VVG: Auswirkungen auf Ihren Vertrieb**

- Vertragsschluss – Abkehr vom Policenmodell
- Informationspflichten der Versicherer
- Beratungs- und Dokumentationspflichten
- Abschaffung des „Alles- oder Nichts-Prinzips“
- Lebensversicherung – Offenlegung der Abschluss- und Vertriebskosten
- Vergütung des Versicherungsmaklers

Dr. Hans-Georg Jensen, Verband Deutscher Versicherungsmakler e. V., Hamburg

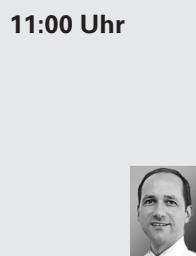


10:00 Uhr **Maklervertrag und Haftungsmanagement: Spielräume geschickt nutzen**

- Wann sind haftungsausschließende oder -begrenzende Klauseln zulässig?
- Welche Vorteile bieten klare Leistungsdefinitionen?
- Ist eine Beschränkung der Tätigkeit auf bestimmte Risiken sinnvoll?
- Inwieweit sind verjährungsverkürzende Regelungen zulässig?
- Ist eine Einschränkung der Betreuung möglich?

Jürgen Evers, Rechtsanwalt, Bremen

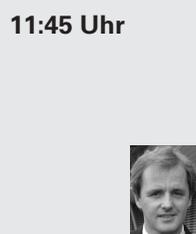
10:45 Uhr **Kaffee-Pause**



11:00 Uhr **Honorarberatung: Neues Geschäftsfeld für Makler?**

- Wie ist die Rechtslage und wo besteht eine Pflicht zur Beratung?
- Wann darf entgeltlich, wann muss unentgeltlich beraten werden?
- Wo bietet sich Honorarberatung an? Bei der Vermittlung und Betreuung von Versicherungsverträgen, Unternehmensberatung, Finanzplanung, bAV-Beratung?
- Wie werden Vereinbarungen mit Kunden rechtssicher formuliert?
- Was gilt in punkto Umsatzsteuer?

Dr. Peter Loibl, Syndikusanwalt der Charta Börse für Versicherungen, Düsseldorf



11:45 Uhr **Betriebliche Altersversorgung: Auslaufmodell oder Geschäftsfeld mit Zukunft für Ihre Makler-Agentur?**

- Die Auswirkungen der aktuellen Rechtsprechung zur Zillmerung auf die Abschluss-Courtage
- Hat die ergänzende Honorarberatung Zukunft?
- Welche Geschäftsfelder bieten dem Makler noch attraktive Verdienstmöglichkeiten?

Andreas Buttler, Geschäftsführer febs Consulting GmbH, Haar/München

12:30 Uhr **Podiums- und Plenumsdiskussion zu den Themen des Vormittags**

ca. 13:00 Uhr **Mittagspause**

Herausforderungen souverän meistern!

makler-Forum“ an: Es informiert Sie gezielt über die zentralen Entwicklungen für Ihren Berufsstand, zeigt innovative berufliche Chancen auf, nennt neue Geschäftsfelder und beleuchtet rechtssichere Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Namhafte Referenten zeigen Ihnen, wie Sie die Herausforderungen souverän meistern. Dank ihrer Insiderkenntnisse erhalten Sie praktische Empfehlungen für Ihren beruflichen Erfolg. Ihr zusätzlicher Vorteil: Sie erhalten zahlreiche Möglichkeiten zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch mit Top-Referenten und Kollegen.

Nutzen Sie die Chance zum Erfahrungsaustausch mit Experten und Kollegen!

Vorträge am Nachmittag mit anschließender Diskussion:

14:00 Uhr

Untervertreter: Darauf müssen Sie bei der Vertragsgestaltung/ Zusammenarbeit achten

- Abgrenzung Vermittler – Tippgeber: Warum ist die schriftliche Vereinbarung wichtig?
- Untervermittler und Handelsvertreterrecht: Vergütungs- und Sicherheitenregelungen, „Drohpotenzial“ Buchauszug – Was ist das?
- Ausgleichsanspruch gegen Makler – Minimierungsmöglichkeiten
- Wettbewerb nach dem Ende der Zusammenarbeit: Umgang mit Bestandsdaten
- Angriffsmöglichkeiten bei Wettbewerbsverstößen
- Scheinselbstständigkeit



Dr. Michael Wurdack, Rechtsanwalt, Göttingen

14:45 Uhr

Internet-Auftritt und Direktmarketing: Sieben Fallstricke vermeiden

- Der richtige Domain-Name
- Das fehlerfreie Internet-Impressum
- Werbung im Internet, insbesondere AdWords, Suchmaschinen, Web 2.0
- Das neue Rechtsdienstleistungsgesetz: Möglichkeiten und Grenzen der Rechtsberatung für Makler
- Vergleichsprogramme
- Mitstörerhaftung für rechtswidriges Handeln Dritter
- Telefon-Akquisition: Aktueller Stand der Rechtsprechung



Dr. Martin Bahr, Rechtsanwalt, Hamburg

15:30 Uhr

Kaffee-Pause

15:45 Uhr

Steuern aktuell: Betriebsprüfung, Wahl der Rechtsform, Abgeltungsteuer und Erbschaftsteuerreform

- Zentrale Prüfungsfelder der Betriebsprüfung: Courtage, Stornoreserve, Rückstellung von Aufbewahrungskosten, Nachbetreuung, Betriebs-Pkw, Investitionsabzugsbetrag
- Die Vor- und Nachteile einzelner Rechtsformen
- Die GmbH als Gewinner der Unternehmenssteuerreform?
- Grundsätze der Abgeltungsteuer und der Erbschaftsteuerreform
- Gestaltungsmöglichkeiten für Sie und Ihre Kunden: Wie Sie die Chancen nutzen!



Jürgen Hegemann, Dipl. Bw. (FH), Steuerberater, Titisee-Neustadt

16:30 Uhr

Versicherungsmakler fragen – Experten antworten

Diskussion und Rückfragen zu den Vorträgen des Nachmittags

17:00 Uhr

Ausklang des 3. IWW-Versicherungsmakler-Forums

Sektempfang mit abschließendem Erfahrungsaustausch

Anmeldung

per Fax an: 0211 616812-77

IWW Institut GmbH & Co. KG • Münsterstr. 248 • 40470 Düsseldorf • Telefon 0211 616812-11

Ja, ich komme/wir kommen zum
3. IWW-Versicherungsmakler-Forum
am 13.06.2008 in Düsseldorf (Buchungs-Nr. 166)

100 € Preisvorteil
für Abonnenten des IWW-Instituts
(gilt auch für Nicht-Abonnenten,
wenn Sie gleichzeitig zwei oder mehr
Kollegen aus Ihrem Büro anmelden)

Name/Vorname des 1. Teilnehmers

Name/Vorname des 2. Teilnehmers

Name/Vorname des 3. Teilnehmers

Rechnungsanschrift

Unternehmen bzw. Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Attraktive Konditionen im Veranstaltungshotel: Verbinden Sie das Angenehme mit dem Nützlichen!

Das 4-Sterne NH-Hotel Düsseldorf-City Nord befindet sich in zentraler Lage (nur ca. 10 Min. bis in die Altstadt/zur Kö) und bietet Ihnen als Teilnehmer günstige Sonderpreise.

Im Einzelzimmer zahlen Sie pro Übernachtung **nur 105 €** und mit zwei Personen im Doppelzimmer **nur 124 €** inklusive Frühstück und Umsatzsteuer.

Ich bin/wir sind Leser des „Wirtschaftsdienst Versicherungsmakler“ und profitiere/n von 100 € Rabatt je Teilnehmer auf die Teilnahmegebühr.

X

Unterschrift 4671 4672 4673 4674 4675 4676 4677 4678 4697

Teilnahmegebühr und Leistungsumfang: 495 € regulär; 395 € Vorzugspreis für Abonnenten des IWW-Instituts (dies gilt auch für Nicht-Abonnenten, wenn Sie gleichzeitig zwei oder mehr Kollegen aus Ihrem Büro anmelden), Preise jeweils zzgl. Umsatzsteuer. Darin enthalten sind ein Tagungsband, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen, ein gemeinsames Mittagessen und der Umtrunk zum Kongress-Ausklang.

Hotelinformation: Der Kongress findet im zentral gelegenen NH Hotel City Nord, Münsterstraße 230 - 238 in Düsseldorf statt. Wenn Sie dort übernachten möchten, nutzen Sie unsere oben genannten Preisabsprachen und buchen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „IWW-Institut“. Wir machen es Ihnen leicht mit dem Reservierungscoupon, der Ihnen mit der Anmeldebestätigung zugeht und den Sie ausgefüllt direkt ans Hotel faxen können. Möglichst früh, denn es steht nur ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung.

Es gelten folgende AGB: Bitte schicken Sie uns Ihre Anmeldung per Post oder Fax zu. Sie erhalten anschließend eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen zum Veranstaltungshotel. Bei einem späteren Rücktritt von der Veranstaltung, den Sie bitte schriftlich vornehmen, akzeptieren wir gerne einen Ersatzteilnehmer. Ansonsten wird bis vier Wochen vor Termin eine Bearbeitungsgebühr von 40 € erhoben, bis zwei Wochen vor Termin 50 % der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr.

Notwendige Programmänderungen, z.B. bei Erkrankung des Referenten oder aus aktuellem Anlass, bleiben vorbehalten. Wir sind bemüht, Ihnen solche Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Sollte ein Referent ausfallen oder die Mindestteilnehmerzahl von 15 bei Seminaren und von 100 bei Tagungen/Kongressen zwei Wochen vor dem Durchführungstermin nicht erreicht sein, oder in Fällen höherer Gewalt wie Streik oder Naturkatastrophen oder bei Vorliegen anderer Umstände, die uns die Durchführung der Veranstaltung zu dem angekündigten Termin unmöglich machen, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Wir werden Sie dann so schnell wie möglich informieren. Die entrichtete Teilnahmegebühr erhalten Sie zurück.

Weitergehende Ansprüche wegen der Absage eines Seminars aus den vorgenannten Gründen bestehen nur nach folgender Maßgabe: Das IWW-Institut haftet außer bei Schäden, die aufgrund der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Teilnehmers entstanden sind, für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter, Angestellten und Erfüllungsgehilfen. Die Haftung für einfache und leichte Fahrlässigkeit ist ausgeschlossen, soweit es sich nicht um die Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht im Sinne der Rechtsprechung des BGH handelt. Soweit der vorgenannte Haftungsausschluss wegen Verletzung einer vertragswesentlichen Pflicht nicht greift, haftet das IWW-Institut für die vertragstypischen, vorhersehbaren Schäden. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Münster.